



Links: Kubik geht das Leben im Hafen von Rotterdam wieder seinen gewohnten Gang. (FR-Borjé-Weltbild, R.) Mitte: Auf dem Vormarsch im norwegischen Hochgebirge. Deutsche Nachhuttruppen unterwegs. (FR-Ehler-Weltbild, R.) Rechts: Ein Vertreter der „Grande Nation“ in einem deutschen Gefangenenslager. Wie im Weltkrieg, so hat auch jetzt wieder Frankreich seine Häftlinge aus allen Teilen der Erde zusammengetrommelt, um mit den schwarzen „Verteidigern“. (FR-Rutowski-Weltbild, R.)

Schnellboote jagen fliehende Transporter

Mit Handgranaten gegen feindliche Bewachungsfahrzeuge

In der Kanalflut, 31. Mai. (P.K.) Zahlreiche Transporter, Bomber und Zerstörer, bostypischen Loger, Küstenleger und Fischerboote besetzen seit Tagen das Gebiet des englischen Kanals um Ferialon und Material der verbliebenen britischen Expeditionstruppen auf die Insel zu retten. Während mit vor Einbruch der Dämmerung zum Auslaufen der Maden, drange ein Verband eigener Kampfschiffe über uns hinweg. Zerstörerflotte begleitet sie. Es ist einer der vielen Verbände, die ununterbrochen die Einfahrt ins Kanalgebiet des fliehenden britischen Flottenkommandos am Tage im westlichen Kanal. Der britische Flottenkommandant hat mit seinem Boot dem Nebemann seine Macht beim Voranschreiten macht nur das Boot an der Wie die Feinde los und das ganze „Küsten“ manövriert umhüllt auf wie ein Schiff. Das Boot an der Wie geht mit der Maschine voraus und das andere Boot des „Küsten“ nach Umkehrungen rückwärts. Wenn die Motoren anbringen, geht ein gewaltiger Aufbruch das ganze Gefolge. Unter den Auspuffen flüchtlich und das Wasser und das gewaltige Getöse der angelenkten Maschinen erschüttert die Luft. Die Männer haben mit gelassenen Mienen auf dem Deck.

Schnell kommt die Küste außer Sicht, nichts als Wasser ringsum. In zehn Minuten werden die englischen Bomber kommen. Man kennt sie bei uns schon. Sie machen ihre Sache ganz laut. Fliegen in spiralförmiger Form an, wenn es geht, die Sonne im Rücken, um ihnen dann bevor wir ihnen etwas mit unserer letzten Handlung tun können, ihre Bomben fallen, die natürlich weitest ins Hinterland fliegen. Ein recht harmloses Verhalten. So können wir uns heute kein Leid antun. So das Draufgängerium ist den englischen Fliegern etwas vergraten. Als wir vor Tagen eine ihrer Maschinen herunterholten. Na, was sie nachher bei ihrer Rückkehr in den Heimatort melden, das ist ja ihre Sache. Aber jetzt wird ja nicht gerade nach dem Gedächtnis des Geschwaderchefs zu drücken sein.

Weiter geht der Marsch nach Süden. Als die Dämmerung hereinbricht, leben wir roten Feuerleuchten am Himmel. Dimples Erleuchten zollt weit in der Ferne von darüber, wo in diesen Stunden die große Schlacht im Westen ihrem Ende sucht. Wir hoffen heute nicht auf einen besonderen regen Verkehr.

Schwerer Schichten voraus, meldet ein Ausguck. Noch ist nichts zu erkennen, was da vor uns liegt. Das dunkle Gefüge läuft auf uns zu. Von der niedrigen Höhe von drei bis vier Metern sieht alles viel größer aus. Aber der alte Schnellbootführer hat seine richtigen Maßstäbe. Er schaut den Schichten auf seinen Bomber. Dann laucht ein anderer Schichten auf. So plötzlich, das niemand zum Schuss kommt.

An dieser Abend ist bestimmt viel los“, meint der Ruberträger schmerzhaft. Minuten später erkennt man feindliche Zerstörer, die Männer von unserer britischen Nachhut, kurze Gedulge, verhältnismäßig hochbordige und langsam wirkende englische Schnellboote, Bomber und Transporter laufen ihren Weg und können nicht, das wir uns hier herumtreiben. Mit der Ruhe ist es jetzt hier für die paar Nachstunden vorbei. Auch in der Luft herrscht Betrieb.

Das Gellen der ersten Luftbombe berührt uns zunächst in unheimlicher Weise. Was wollen sie? Das können auch andere zu empfinden, wenn man jetzt ein Feuerwerk einleitet, wie es hochspritzender faum vorstellbar ist. Von allen Seiten sieht die Luftspurmunition dem Nachhimmel

entgegen. Damit die einzelnen Batterien die Voge ihrer Farben in dem Nebelnebel erkennen können, wird eine ganze Farbpalette vertriehen. Das Feuer ist wirkungslos, es wird wieder still ringsum.

Was uns wieder ein Schichten! Größer und größer wird er. Aber er lohnt doch wohl keinen Treib. Die Male hören wir uns für letztere Broden auf. Immer dichter laufen wir auf. Schon können wir die Gestalten an den Deck erkennen. Es geht mit 20 Meter Abstand an dem Gewässer vorbei. Und nun kommt eine Überladung für die beiden Brüder. Die Maschinenwunden unserer Boote übernehmen nun die Rettung des Konvois. Wir sind natürlich inszwischen weiter abgekommen, denn sonst würden die Schichten unserer eigenen Granaten uns selbst um die Ohren fliegen. Diese roten und munteren, Köpfe durchlässig zu drücken die Augen und Hände. Der Bomber läuft, wie unglücklich das Weite, und wir haben keinen Grund, uns länger mit ihm herumzuhalten, um damit die Aufmerksamkeit des ganzen Kanals auf uns zu lenken.

Für einen Augenblick hört man ringsum nichts anderes als das Geräusch der eigenen Motoren. Wir bringen hier natürlich nicht etwa mit 35 Meilen herum. Untere weise Schmaue, die Quale und das breit schwebende Band der Decke würde uns bald verraten. Da haben wir nun ein erleichtertes Bild vor dem Wasser unter Looch. Die Höhe und hier einbaue. Wie beim Sturmflutausbruch wird mit der ganzen Maschine getrieben. Dann kommt das Kommando „Vor!“ das kurze Silben entweichender Bruchluft, das Geräusch der leertretenden Torpedoprozeller, das Aufblähen in See, und nicht viele Sekunden vergehen, da hat er sein Ziel getroffen. Es ist ein Transporter, von etwa 3000 Tonnen. Für ein U-Boot drängen im Handbegriff keine übermäßig große Sache, hier aber bis weit über die Zielabstände polgekonnt mit Soldaten und wertvollem Material, ein feiter Bienen. Ein dummer Schläger, eine hohe Schiffsflamme sind das gleichzeitige Kennzeichen unserer Fernbedienungsmerkmale. Fast jede Nacht, die wir hier sind, das Zeichen für die Engländer, das deutsche Schnellboote, die Stufen der See, am Werk sind. Kom stellen Feuerleuchten werden wir taghell beleuchtet. Aber auch der Gegner wird in schwebend. Wir leben, das wir mitten in einem Geleitzug kleinerer Patrouillen liegen, der von Zerstörern gesichert wird. Die Zerstörer folgen beim ersten Anzeichen eines Schnellbootangriffes einem Reibus zu nehmen. Selbstverständlich nicht aus Feilschaft denn diese britischen Parteien sind mit der Vertreibung der großen Zerstörer der Schlacht des Chaos und der Vertreibung der zurückfliehenden Truppen des britischen Landheeres befasst.

Die letzten doch den Kanaltunnel bauen sollen, dann wäre ihnen viele Schmeißer Nacht für Nacht erspart geblieben“, meint der U-Boot Oberbefehlshaber, nach dem Angriff, als er keine Rolle zum Aufschwimmen aus dem Wasser niedergang herausragt.

Mit hoher Fahrt laufen wir nach Norden. Der Verband ist wieder geschlossen beisammen. Erst als die Mole in Sicht kommt, geben wir mit der Fahrt herunter. Da das kleine leichte Boot für die starke mehrstufigenoptische Maschine keine Welle bedeutet, gleichzeitig aber das Bed bei höherer Fahrt. Man ahnt etwas in der Döbe liegt, gibt es einen richtigen Auf, wie wenn ein Kraftwagen plötzlich bremst. Gleichzeitlich macht das Boot eine Verengung. Nach bevor wir die Seine flach haben, kommt der Nebemann langsame und als die holländischen Arbeiter in der blühenden Sonne des herrlichen Maienmorgens unsere Boote erblicken. Liegen sie frohlich an der Wie wie am Land vorher.

Dann kommen die Flieger und dann kommt die Nacht und da werden wir wieder müde, denn die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, wie es für uns Schnellbootmänner heißt.

Berräter und Diebe

Wt. Die nach England geflüchteten belgischen Emigranten wurden bisher schon von ihren Landsleuten als Berräter betrachtet. Sie haben neuerdings darüber hinaus bemerkt, daß sie Räuber und Diebe sind. Vor einigen Tagen waren in Paris zwei Autos des belgischen Königsbesatzes eingetroffen, in denen sich die Krone und der private Schmuck König Leopolds befanden. Als der belgische Botschafter, der den Transport leitete, nach der Kapitulation den Kronschatz nach Brüssel zurückbringen wollte, wurde ihm mitteilt, daß die beiden Autos und ihr Inhalt beschlagnahmt seien und nicht freigegeben werden dürften. Die letzte geflüchteten Minister haben also nicht nur dem König ihren Treue geschworen, sie haben ihm auch ein Eigentum geholt, das sie angeblich zur Finanzierung ihres Privatlebens benutzen wollen, das aber beschlagnahmt dazu dienen dürfte, ihnen in irgend einem vorbestimmten Winkel der Welt ein sorgloses Emigrantenleben zu liefern. Diese kühnen Elemente, die von Paris und London aus anstehende Leben an die Spitze im Still gehalten belagert hatten, schämten sich nicht, die Kulturen der belgischen Kolonialkolonien unter England und Frankreich zu beschreiben. Sie haben damit ihr eigenes Urteil gesprochen und sich die Berechtigung ihrer ehemaligen Mißtraue und der Welt redlich verdient.

Die gute Zigarette - gut in jeder Beziehung *

ATIKAH 5P

* Die Qualitäts-Zigarette zeichnet sich nicht nur dadurch aus, daß in ihr besonders edle und ausgewählte Tabake verarbeitet sind. Für den Salzen unvorstellbare Anforderungen sind darüber hinaus nötig, um die Tabake während der Lagerung und Fabrikation so zu behandeln, daß der Raucher seine geliebte Zigarette immer in der gleichen Qualität erhält.

Holland zur Mitarbeit bereit

Den Haag, 31. Mai. Die niederländische Presse würdigt eingehend die historische Ansprache des Reichskommissars Dr. Seydewitz am 24. Mai in Anlaß der feierlichen Übergabe der Reichsflagge und nimmt zur neugegründeten Voge Stellung. Hierbei betonen die Blätter übereinstimmend die Notwendigkeit lokaler Mitarbeit der niederländischen Beamten und Bevölkerung an dem durch den Reichskommissar vorgeseichneten Werk.

Geben Sie Altgold - Schmuck - Brillanten Münz und Alt Silber. Ankauf! Gen. Nr. C. 29443 JOS. LUTZ, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Ruf 22853

Deutsch-italienische Handelsabkommen unterzeichnet. Belgien, 31. Mai. Das Protokoll der deutsch-italienischen Wirtschaftsverbindungen sowie einige Zusatzabkommen zum deutsch-italienischen Handels- und Schiffsverkehrsvertrag vom 24. Mai 1934 wurden am Freitag unterzeichnet.



Ein eroberteter schwerer französischer Panzerkampfwagen (FR-Brenner-Weltbild, R.)



Rainen in Amiens

(FR-Goffe-Weltbild, R.)

Wiesbadener Lichtspiele

Wahello-Theater. Das jüngste Gerüst. Unter Film erlebte die Geschichte der Einmohner eines...

Bon Narvik bis Calais

Das tote Kriegsgeschehen im Film. Die neue Wogenlinie widmet ihre ersten Bilder der...

brechen, und leben die tapferen Infanterie sich unter dem...

Wiesbadener Gerichtssaal. In einem Schreiben an eine Bekannte...

Bedeutung handelte. Das Urteil sollte nicht nur Sühne sein...

Blasenleiden. Das Wasser habe ich als Arznei betrachtet, und auf diese Weise bin ich die Entzündung der Blase...

Marburg, 1. Juni. Beim Spielen am Lahnufer fiel ein...

Der Wermoll. Im Jahre 1893 landete der schweizerische Kanton Waadt...

Wahello-Theater. Die Wälder der Unterwalden. Am...

Schut der Ehre des Soldaten. Vor dem in Wiesbaden...

Amtlige Bekanntmachungen

Befehlagnahme von Säden. Nehen den in meiner Befehlagnahme vom 14. Mai 1940...

Zahlung von Steuern und Abgaben. Termine im Juni 1940. Die Beitragsleistungen für...

Beihilfe blinder u. taubstummer Kinder. In Ausführung des Gesetzes vom 7. August 1911...

Kartoffelfäher-Beitämpfung. Auf Grund des § 2 der Bekannten Verordnung zum...

Gähneraugen

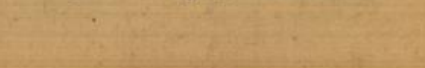
Sollten Sie niemals selbst schneiden, weil Sie sich dadurch der Gefahr einer...

- Drogerie Rudolf Traudt, Blücherstraße 42, Kreuz-Drog., Paul Kaufman, Balldstraße 93, Drogerie Alexi, Nibelstraße 9, Drogerie Geipel, Nibelstraße 19, Ede, Hellmündstraße, Drogerie Götz, Dohmeier Str. 114, Ede, Rotelstraße, Herm. Kissen, Burg, Bruch, Reussstr. 14, Germania-Drog., M. Küster, Rheinstraße 67, Drogerie Hans Kraß, Wehrstraße 27, Drogerie Mach, Nheimer, Ede, Bismarckstraße und Dohmeier Straße, Drogerie Mehl, Eder, Straße, Ede, Dierichstr., Oranien-Drog., Robert, Sauer, Dranienstraße 50, Conr. Schirmer, Rheingau-Drogerie, Rheinmauer Straße 10, Viktoria-Drog., Riet, Seyß, Rheinstraße 101, Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9, Drogerie Will, Traudt, Schwalbacher Straße 99, Eugen, Wisson, Luxemburg-Drogerie, Kaiser-Friedr., Ring 52, Drogerie Arthur, Jünke, Kaiser-Friedr., Ring 30, Drogerie Philipp, Kopp, Balkenstraße 82, Adler-Drog., H. Schmuck, Seilstraße 6

Kraft zu neuen Taten!



Das Bewußtsein, die Seinen und das Seine geborgen zu wissen, gibt erhöhte Kraft zu kämpferischer Leistung und gestärkten Willen zu wagemutigen Einsatz. In 23 verschiedenen Zweigen der Versicherung schaffen die deutschen Versicherungsunternehmen an dieser einen Voraussetzung für die moralische Kraft der Nation mit.



DAS FREIE Ostasien

Roman von Erica Grunpe-Vöcherer

16. Fortsetzung
(Kaschdruck verboten.)

Sie wünscht heute keine längere Sprechtung mit ihm. Deswegen bietet sie ihm abfällige, leinere Grabs, da er in der verpöhlenden Haltung eines Angeklagten vor ihr steht. Es ist für sie merkwürdig, daß abgelaufen. Aber ihr Begleiter läge noch bemüht. Sie habe heute nicht sofort an den Deutschen Klub nach einem Text telephoniert. Dieser habe den Berührungspunkt unterquert, soweit es möglich war. Es wäre feiner die äußere Bekleidung festzuhalten gewesen — aber eben diese Bemühtigkeit! Und für die sei strengste Ruhe vorordnet. An einer Stunde erwarte sie den erneuten Besuch des Arztes.

Alfonso Torrocho hat sich äußerlich immer vollkommen in der Gewalt, so daß Mercedes seine tiefsten Gefühle auch nicht im entferntesten ahnt. Aber er horcht, ob nicht ein Ton mächtiger Anteilnahme für den Besessenen in ihrer Stimme liegt? Gar zu gerne würde er etwas aus ihr herauszulocken suchen. Da fragt sie, ob nebenher, während sie sich nach einer Tasse einrichtet, und ohne ihn anzusehen:

Sagen Sie mir, Don Alfonso — ahnen Sie, wo jetzt eigentlich der vorherige Besitzer dieses Landhauses wohnt? Dieser Señor de los Reyes? Ich habe ihn aus den Augen verloren!

Alfonso antwortet nicht gleich. Er markiert immer gern denjenigen, der über alles Reichthum weiß, überall seine Fäden und Verbindungen hat, und den man gar nicht umgeben kann. Ich hörte einmal gelegentlich von Tabakauffäusern, daß er irgendwo in der Provinz wohnen soll. In einem philippinischen Nest, das sie hier als „Häutchen“ bezeichnet. Diese Nestlein, besonders die wohlhabenden — und zu denen gehört ja dieser de los Reyes — benutzen diese mittleren Bromianer, weil dort, bei der amerikanischen Bermalung weniger schmerzhaft ist und die einträglichen Verhältnisse unter den Spaniern mehr ihren Charakter behauptet haben als es zum Beispiel hier in der Hauptstadt Manila möglich war. Und was er jetzt treibt? Ich kann es nicht sagen. Ich glaube, er hat dort eine Apotheke, die wohl einträglich ist, da sie einen großen Diktirist besitzt. Zugleich wird er auch dort Drogen und Landprodukte aufkaufen, um sie nach Manila weiterzuverkaufen. Hier werden sie dann von den großen Exporteuren und Importeuren nach den anderen Kontinenten weiterverfrachtet.“ Und da Mercedes schmeigend in ihrer Tasse rührt, fragt er in demselben Tone:

„Sie wollen mit ihm geschäftliche Beziehungen, Donna?“

„O nein! Aber er war ja der vorherige Inhaber dieses Landhauses, und ich hätte nach Nachfragen bei ihm wegen dieses Grundstücks. Aber es ist nicht von Wichtigkeit.“

„Ich könnte gut erfahren, wo dieser Señor de los Reyes —“

Im nächsten Augenblick zuckt die junge Frau empör. Durch die offenkundigen Flügel führen das Nebenzimmers ist

ein Laut hereingedrungen. War es ein Ruf, ein Aufstöhnen — oder nur ein Laut? Mercedes springt auf und eilt leise nach drinnen. Sie fummelt sich in seiner Weise mehr um Torrocho, sondern scheint vollkommen von einem neuen Gedanken erfüllt zu sein —

Es ist Dietrich Androsen, als wenn er aus einem rings laut wogenden Meer langsam auf eine flache Insel heraufgehoben würde. Auf diesem letzten Untergrund der Insel beginnen seine Gedanken wieder Fuß zu fassen.

Unter noch halbgeschlossenen Augenlidern taucht sein Bild keine Umgehung ab. Die bierere bunte Schwärze wird ganz langsam wie hinter eine Nebelwand zurückgehoben. Er sieht sich in einem ziemlich großen, vieredig gerahmten Raume. Durch die zugehörigen Vorhänge fällt eine gedämpfte Helle. Vor dem Fenster hört er auf Schlägen und Juchensoren von ganz besonderer Art. Dietrich lächelt. Ganz so zwitscherten einst die süßen Lerchen rotzähneligen Reisvögeln vor seinem Knabenzimmer, wenn sie von den nahen Reisfeldern in den Garten kamen und sich jacteten!

„Ach, wie wohl tut solche ferne Kindheitserinnerung! Aber diese Morgenhelle ist von blendender Prägung. Wie ist er in Lübel in einer solchen Morgenbeleuchtung aufgewacht — aber ist er in Lübel?“

Er verliert sich etwas auf den Arm zu stützen, um sich aufzurichten. Alle Glieder tun ihm weh. Der Kopf brennt noch. Dann fällt ihm langsam der ganze Zusammenhang ein. — Er ist mit Mercedes im Auto verunglückt!

Rein Gott, ob auch sie mit dem Leben davon gekommen ist?

Alle die wiedererwachenden glücklichen Kindheits-erinnerungen werden mit einem Schlage wieder verdrängt durch diese Frage.

Mercedes? verliert er zu rufen. Im nächsten Augenblick huscht eine junge Frau ins Zimmer. Sie eilt auf sein Lager zu und neigt sich mit einer besorgten Spannung über ihn.

Dann ergreift sie seine Rechte, die auf der letzten Seidende ruht und zuckt sie leicht um ihren Händen: „Gott sei gedankt, daß du endlich wieder zu dir gekommen bist —“

Unwillkürlich entfährt ihr in der beglückten Erregung das verteilte Du der Kinderzeit. In ihren Fragen nach seinem Befinden, in dem Bangen, ob nicht jetzt vielleicht doch noch Beschädigungen festzustellen sind — verzögert sie vollkommen die Anwesenheit ihres Verwalters. Alfonso Torrocho ist noch immer ein ganz angenehmer Mann. Das ebenmäßig gezeichnete Gesicht, das er glattrasiert trägt, hat sich fast ohne Krampfen erhalten. Die ebenholzschwarzen Haare zeigen nur an den Schläfen silbergraue Fäden. Und die wunderrollen nachsichtigen Augen des Analalaters haben ihren Glanz bewahrt.

Doch jetzt leuchten sie in einem milden, fast perfiden Hellen und einer pflichtig aufgeschauten Gierigkeit, die sich in diesem lächelnden Hofstaum nur zu oft bis zur Sinnlosigkeit steigert.

Im Nu ist er laufflos seiner Herrin gefolgt und steht an den offengelegenen Flügel führen an einem Spalt, der gerade

Fußball-Vorschau zum Sonntag

SS. Wiesbaden — Germania 94 Frankfurt

Zum ersten Male seit vielen Wochen tritt der SSWS wieder zu Hause vor sein Publikum. Die Vereinsleitung hat sich entschieden, das Spiel am Sonntag zum Austragungsort zu wählen. Es handelt sich um einen Besuch, und das Publikum hat es nun selbst in der Hand, ihm zum Gelingen zu verhelfen.

Der Gegner, Germania 94 Frankfurt, steht unmittelbar vor der Erringung der Meisterschaft in der 1. Klasse. Sein Mittelfeld Gärner ist der beste Vertreter dieses Fußballs im ganzen Bereich Südwürt, was er kürzlich in Mainz gegen die dortigen Spieler gegenwärtig unter Beweis stellte. Lehmann ist der Elf der Allnationalen Hugo Kaniel, der im Innenraum immer noch Proben seiner großen Kunst zum besten gibt. Die Wiesbadener wollen folgende Elf an den Start schicken: Horn, Wankenscheld, Debus, Wülfen, Janderberger, Krüger, Martin Wolf, Schmalzer, Dieckhoff, Wehler, Bräuner, (Friedrich Stadel). Der Tormann Wolf führt also auf dem rechten Flügel. Da er sich schon früher mit Erfolg als Stürmer betätigt hat, ist seine Aufstellung als Flügelmann kein Experiment. Die beiden äußeren Halbspitzer vor der SS. Wiesbaden, wo er sich als Leistungsfähiger schon et bewährt hat. Die Mannschaft ist immer noch gut genug, um das Spiel gegen die gewiß nicht leicht zu bezwingenden Gäste zu gewinnen.

Offenbau — Waldhof in Frankfurt

Die Offenbacher Kickers-Vereinspläne zeigen in ihrem ersten Heimspiel in der Runde der Bezirksmeister der SS. Mannschaften



Deutsche Arbeitsfront
NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Gauwanderung

Sonntag, 2. Juni 1940. Gauwanderung mit Trossen auf der Hinderburg-Höhe bei Kautenthal. Nachlebende drei Wanderungen führen nach Kautenthal, wo alle Gruppen, auch alle Betriebswandergruppen, sonstige Interessenten, Mitglieder der NS. Gauwanderung, Sonntag, 2. Juni 1940, um 15 Uhr eintrifft. Die Wanderung führt über die Hinderburg-Höhe, hier auf dieser gemeinsamen Alm nach Kautenthal, wo am frühen Morgen ein gemeinsames Frühstück, Abmarsch um 10 Uhr. Die Wanderung führt über die Hinderburg-Höhe, hier auf dieser gemeinsamen Alm nach Kautenthal, wo am frühen Morgen ein gemeinsames Frühstück, Abmarsch um 10 Uhr. Die Wanderung führt über die Hinderburg-Höhe, hier auf dieser gemeinsamen Alm nach Kautenthal, wo am frühen Morgen ein gemeinsames Frühstück, Abmarsch um 10 Uhr.

Waldhof, der in letzter Zeit durch seinen tapferen Widerstand im Nationalspiel gegen Nürnberg und darüber hinaus nach durch das NS. das die junge NS. vor sich gegen den Klub in der Kreis erzielte, viel Aufsehen in der Sportwelt erregt hat. Die Waldhofs, deren Durchschnittsalter gerade einundzwanzig (!) Jahre beträgt, gehen nach der Vorbereitungszeit in Frankfurt gegen die Offenbacher Kickers als Favoriten an den Start. Aber es die Offenbacher Kickers als Favoriten an den Start. Aber es die Offenbacher Kickers als Favoriten an den Start. Aber es die Offenbacher Kickers als Favoriten an den Start.

Olympiastädter Alfred Schwarzmann trägt des Ritterkreuzes. Dieser ist ein deutscher Sportler vom Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht mit dem Ritterkreuz am Eisernen Kreuz ausgezeichnet worden. Der zweite Olympiastädter im Turnen, Obit. Alfred Schwarzmann, Kommandant eines Fallschirmjäger-Regiments, hat beim Untergang des Reiches in der holländischen Stadt Katwijk trotz schweren Wunden das Heilande gewonnen und gehalten, obwohl er im Verlauf des Kampfes schwer verwundet wurde. Für diese tapfere Tat wurde der erfolgreiche deutsche Sportmann mit der höchsten Kriegsauszeichnung, dem Ritterkreuz am Eisernen Kreuz, ausgezeichnet. Der dritte Olympiastädter Schwarzmann der zweite Vertreter des deutschen Sports, dem das Ritterkreuz verliehen wurde.

Der Deutsche Alpenverein ist mit der Reichsjugendführung eine Vereinbarung eingegangen, bezugslos ist die per-

Wanderung 3. Treffpunkt: 8 Uhr. Bahnhof, Schillerstraße, Oberkassel. Alte Koenigsauer Straße, Georgenborn, Schlagenbad, Kautenthal. Rückmarsch über Martinshof, Oberkassel nach Schillerstra.

Wettbewerb der AdF-Sportgruppe in Mainz

Am Sonntag, 2. Juni, vorm. um 9 Uhr, findet in der Turnhalle des Td. 1817 in der Schillerstraße der Wettbewerb der Sportgruppen statt. Treffpunkt: 8 Uhr. Bahnhof, Schillerstraße, Oberkassel. Alte Koenigsauer Straße, Georgenborn, Schlagenbad, Kautenthal. Rückmarsch über Martinshof, Oberkassel nach Schillerstra.

Der Kampf besteht aus zwei Hauptteilen, Leichtathletik und Gymnastik. Die Teilungspartitur wird von den Gruppen bereits am Samstag abgeleitet, so daß am Sonntag die Entscheidung fällt, welche gleichzeitig für den Gauweitbewerb gewertet wird. Der Eintritt ist frei.

Ortsverwaltung Vorehrung

Die Dienststelle befindet sich Rauber Straße 5 (Erdgeschoss) bei der Dienststelle der Ortsgruppe der NSDAP. Die Sprechstunden des Ortsgruppenleiters sind: Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Amtswörter und Betriebsleiter der Ortsverwaltung werden gebeten, sobald während der vorstehenden Dienststunden auf der Ortsverwaltung vorzukommen.

Ortsverwaltung Geldberg

Am Sonntag, 2. Juni 1940, abends 20.30 Uhr, findet bei der Dienststelle eine Zellensommer-Begegnung statt.

groß genug ist, um ihn ins Nebenzimmer vollkommen unaufrichtig zu lassen. Bei der länderigen Erdbewegung behält jedes Herrschaftsbau nur Wendelstüren, die mit dem leichtesten Druck hin und her gehoben werden können, um so schnell wie möglich aus den wachsenden Mauern ins reitende Freie gelangen zu können.

Das also ist ihr Begleiter von gestern abend? Ohne Zweifel ein Deutscher, denn er hört sie in einer Sprache reden, die er als Deutscher vermutet.

Da habe ich vollkommen den Rücken zucken, führt er sich so sicher, um einen waghalsig tollen Einfall auszuführen.

Ochalein auch er gern betont, daß die Spanier ein romantisches Volk seien, und bei jeder sich bietenden Gelegenheit bei der Fantasie schilt, die das Spanien hier entworfen hat und den Spaniern diese wertvolle Kolonie gesteuert haben, erfreut er sich doch gern an dem raschen schwellen Fortschritt und dem höchsten Einzug von allem Modernen und den technischen Erfindungen. Besonders auf dem Gebiete der mannigfaltig sich entwickelnden Fotoapparate hat er eine fast krankhafte Vorliebe, sich immer das Resultat auszusuchen und anzusehen. Und da er sich äußerlich nicht viel mit seiner zarten Herrin beschäftigen kann und die Kontinenz mit ihr über geschäftliche Fragen immer zeitlich begrenzt sind, lustet er Mercedes wenigstens auf Bildern festzuhalten, um sich in der Einsamkeit mit dem Bild ihrer Silber zu beschäftigen. Da sie hieron nicht im entferntesten eine Ahnung haben darf, hat er kürzlich in Manila in einem

Café Berliner Hof

am Kopf der Wilhelmstraße

Ruf 22743. Täglich wieder abends geöffnet. W. Welk

amerikanischen Laden etwas entdeckt, was die höchsten seiner Wünsche auf diesem Gebiete zu erfüllen imstande ist; er hat sich einen derartig minigen Apparat angeschafft, daß er ihn im Knopfloch verbergen kann! Diesen trägt er stets bei sich, wenn er zu Mercedes geht. In den unaufrichtigen Momenten ist es ihm seit kurzem gefallen, von ihr Aufnahmen zu machen, die sich dann gut vergrößern lassen.

Im Besonderen in diesen Augenblicken ein einziges Gefühl: diese Situation, die er dort nebenan beobachtet, auf einem Bilde festzuhalten!

Er muß sich ein deutliches und liebenswertes Bild von diesem Manne machen, der in das Leben seiner jungen Herrin eingetreten scheint. Daß die beiden sich gut kennen und Mercedes außerordentlich besorgt um ihn ist, kann sein Dritter abstrahieren.

Alfonso braucht gar nicht so vorlautig zu sein, hinter dem verhältnismäßig breiten Türpfahl der Fenstertür stehen zu bleiben, sondern er besitzt die Keckheit, für den Brustteil einer Setunde hinter dem Rücken der beiden an die Tür zu treten und mit einer Handbewegung eine Aufnahme mit dem winzigen Apparat zu machen. (Fortsetzung folgt.)

Wirtschaftsteil

Sitzungs-Bericht der 36. Jahreskonferenz des Reichsausschusses für die Vermögensverwaltung der NS. Die Konferenz hat in ihren Sitzungen am 22. und 23. Mai d. J. beschlossen, der auf den 21. Juni nach Frankfurt a. M. einberufenen Hauptversammlung aus einem Reingewinn von 16.071.000 RM, eine Dividende von 8% auf das Stammkapital von 200.000.000 RM auszulagern und Rückstellungen auf Anlagevermögen in Höhe von 171.288.045 RM vorzunehmen.

Sächsische Eisenbahn-Gesellschaft AG, Darmstadt. Die Gesellschaft, an der das RHB und die Stadt Eisen maßgeblich beteiligt sind, verteilt für 1939 wieder 5% Dividende auf 18,2 Mill. RM Kapital.

Reichsverband Deutsche Bau- und Siedlungsgemeinschaft (DBS), e. V., Darmstadt. Die Reichsleitung der DBS, der zweitgrößten deutschen Bauorganisation, ergab aus eigenen Mitteln für zweiwöchige Seminare weitere 1.000.000 RM auf 222 Baukonferenzen. Wie den zu vermittelnden Einkünften lautet die diesmonatliche Aufstellung der DBS, auf über 2.30 Mill. RM Gesamtjahrleistung.

Berliner Börse vom 1. Juni. Die Umsätze waren allgemein verhältnismäßig gering. Am Montagsmarkt wurden 1 1/2 und Aktien 1 1/2 höher. Vereinstakti Stab verloren 1/4 sowie Reich und Stollberger Akt 1/4. Bauanleihe, Aktienmarkt um 2% befristet, Aktienmarkt im gleichen Ausmaß abgerückt. Von Realitäten, Aktienmarkt im gleichen Ausmaß abgerückt. Von Realitäten, Aktienmarkt im gleichen Ausmaß abgerückt. Von Realitäten, Aktienmarkt im gleichen Ausmaß abgerückt.

DAS REICH sieht die Welt von hoher Warte

Stets sucht die neue Wochenzeitung die großen Linien des Geschehens aufzuspüren; einseitig und weitblickend zeichnet sie ein klares Bild unserer Zeit. Von der politischen und militärischen Kraftentfaltung bis zur feinsinnigen Kunstfertigkeit, vom sportlichen Siegeswillen bis zum befreundeten Lachen der Karikaturisten, vom wirtschaftlichen Schaffen bis zu den fröhlichen Dingen wird hier das Leben in seiner Vielfalt beleuchtet und verständlich gemacht. Viele Bilder geben zum reichen Inhalt dieser neuen Wochenzeitung.

Überall für 30 Pfennig zu haben / Fordern Sie eine kostenlose Probenummer vom Deutschen Verlag, Berlin SW68

NUR BIS MONTAG!
Lachen ohne Ende
über den letzten
und lustigsten Pat- und Patachon-Film



PAT und PATACHON
schlagen sich durch
Die tollsten Streiche, die sich die
unverwundlichsten Humoristen jemals
geleistet haben
Für Jugendliche zugelassen.

**Auf der Bühne:
Persönliches Auftreten**
von Geska und Peel, den besten
PAT- und PATACHON

-Parodisten

dazu die neue große Wochenschau:

**Das deutsche Schwert
schreibt Geschichte**

Anfang: 3.30, 6.00, 8.30 Uhr

Sonntag ab 1.45 Uhr ununterbrochen

Auf allen Plätzen wird ein Bühnen-
zuschlag von 20 Pfg. erhoben!

THALIA
Kirchgasse 72

Die neue große Wochenschau

**Das deutsche Schwert
schreibt Geschichte**

Vom Heldenkampf in Norwik

Die gewaltige Vernichtungsschlacht

Im Westen

Antwerpen — Löwen — Brüssel

Sturm auf Panzerwerk 505

Sedan

General Giraud gefangen

Maubeuge — St. Quentin

Unsere Kriegsmarine greift ein

zeigen wir in folgenden

Sondervorführungen
zu stark ermäßigten Preisen.

Erwachsene 40 Pfg.

Wehrmacht und Jugend . . . 20 Pfg.

Sonntag 11 Uhr
vormittag

Montag 215
THALIA
Kirchgasse 72

In jedem Programm die vollständige neueste Wochenschau
„Das deutsche Schwert schreibt Geschichte“

Samstag

4.00 Uhr

6.15 Uhr

8.30 Uhr

Sonntag

2.00 Uhr

4.00 Uhr

6.15 Uhr

8.30 Uhr

Wir bitten die Anfangszeiten zu beachten.

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Samstag, 1. Juni 1940, 19-22 Uhr: „Die erste im Mai“, St.-N. F. 33. Sonntag, 2. Juni, 18 bis 22.15 Uhr: „Lohengrin“, außer St.-N. — Montag, 3. Juni, 19-21.15 Uhr: „Der Jaremitja“, St.-N. A. 34.

Kurbad-Theater. Samstag, 1. Juni 1940, 20.15-22.15 Uhr: „Schauführung „Drei blaue Augen“, Lustspiel in drei Aufzügen von Geska Giffita. — Sonntag, 2. Juni, 20.15-22.15 Uhr: „Drei blaue Augen“. — Montag, 3. Juni, 20.15-22.15 Uhr: „Drei blaue Augen“.

Kurbadhaus. Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr: Konzert. Dir.: Kapellmeister Ernst Schold. 20 Uhr: Konzert. Leitung: August Bogt. Solist: Kammermusiker Anton Heigl. Musikalische Leitung: ausgeführt von dem Wiesbadener Konjertorium. 19.30 Uhr: Konjertorium. Städt. Chorhalle. 20 Uhr: Konzertabend, ausgeführt von dem Wiesbadener Konjertorium.

Bunnenfestschau. Sonntag, 2. Juni 1940, 11.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schold.

Scala-Varieté. Geniations-Goldspiel der italienischen Meister-Clowns 4 Albano und weitere 8 Groß-Varieté-Kammern.

Film-Theater: Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

Ufa-Palast: „Diebstahl“.

ZARAH LEANDER
In dem Ufa-Großfilm
Das Lied der Wüste
Dieser neue Film bedeutet ein neues Erlebnis dieser nie zu erschöpfenden schauspielerischen Persönlichkeit, deren fraulicher Reiz und künstlerische Überlegenheit immer wieder mit Bewunderung erfüllt!

ZARAH LEANDER
singt in diesem Film die vier Schlager
„Sagt Dir eine schöne Frau: „Vielleicht — — —“
„Fatme, erzähl' mir ein Märchen . . .“
„Heut' abend lad' ich mir die Liebe ein!“
„Ein paar Tränen werd' ich weinen um Dich . . .“
Text: Bruno Balz Musik: Nico Dostal

FILM-PALAST
50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

Verdientenes
Arbeiter lacht
3. Hoch. Erhol.
Rabe Schwalb.
s. Wiederh. G.
Anno C. 313 174
Wahlfahrt
Auto gelacht, 1.
Sim. u. Rade.
von Kalle nach
Wiesbaden, auch
als Beilobung.
Zulkr. u. B. 329
an Zahl. Berl.
Über nimmt
Fahrad mit
nach Siegen ab.
Reibe — — ?
Dio Freud.
Bertram
Hröße 19. S. 3.

Verpöchtungen
Kleingarten, ca.
30 Ruten. Rabe
Bierl. Str. zu
verpöchten. Anno
u. D. 324 1. B.
32 Ruten Rabe
zu verpöchten.
Hane.
Rabenheim.
Wolfsbode.

Anzeigen im
Wiesbadener Tagblatt
haben immer
Erfolg!

Damen-Strümpfe
auf Sonderschnitt VI
sind wieder vorrätig

Künstliche Seide, feinmaschig
modische Farben, II. Wahl 1.85 **1.50**

Feinlädige Naturseide 2.65
beste Verarbeitung, II. Wahl . . . 3.15 und **2.65**

Hochwertige Naturseide 3.45
feinmaschige Rechtsqualität, I. Wahl

Strumpfhäus
Poulet
Kirchgasse, Ecke Marktstraße

Ihre Krankenkasse
Arzt- und Heilpraktikerbehandlung -
Zahlung unguft. Rechnungen auf
Wunsch direkt an den Arzt, b. Kranken-
hausaufenth. Verpflichtungsschein zu
Lasten der Kasse. - Bei Übertritt aus
reichgesetzl. Kassen keine Wartezettl.
Kriegsrisiko eingeschlossen.

Ist die Bonner Kasse
Beiträge monatlich von RM 2.25 an
Bez.-Direktion Wiesbaden
Moritzstraße 3, Ruf: 23751
Verlangen Sie unverbindl. Prospekte.
Mitarbeiter werden
bei guten Bezügen noch eingestellt.

Tagblatt-Anzeigen sind Erfolgsgaranten!



Stottern
Auskunft über Heilungsmöglichkeiten durch
natürliche Heilmethoden erhalten Sie
sicher kostenlos und unverbind-
lich von ebemaligem schwerem
Stotterer, der selbst durch die
Tiefen heilender Serrütungen
geganen ist. (Hals- und Zungen-
im verhältnismäßig Umfange ohne
ich um Einlenkung von 24 Pfg.
in Briefmarken). Dr. Fritz u.
Lehrer, die selbst Stotterer waren,
wurden nach anderweitigen Heil-
versuchen durch meine Heil-
methoden in 10-20 Tagen gründlich und
dauernd von ihrem Ubel befreit.
Originalausgabe zur Verfügung.
Kleine Ausgabe von 24 Pfg.
menten oder Doppelp. Nur die
Sprechqualität muß durch intensi-
viten Neuaufbau der Sprache be-
seitigt werden. Adhäsive Praxis!
2. Barmstedt, Berlin SW 68,
Senbellstraße 31 a.

**Poloblusen
für 8 Punkte!**

Was das bedeutet, wird Ihnen so recht
klar, wenn Sie unsere feine Auswahl
vor sich sehen. Gerade bei Poloblusen
in ihrem einfachen sportlichen Schnitt
kommt alles auf die Qualität des Strick-
gewebes und auf die Verarbeitung an.
Daruf haben wir besonders geachtet;
und darum ist eine Polobluse
von Heudorf + Steinle ein vielseitig
verwendbares sommerliches Kleidungs-
stück. Wenn Sie rasch kommen, werden
Sie auch bestimmt die Farbtonung
finden, die Sie besonders toll kleidet.

Habe meine Praxis
wieder in vollem Umfang
aufgenommen.

Dentist L. Habler
staatl. gepr.
Geisbergstraße 3, P.

Heudorf + Steinle
Damen-, Kindermoden — Pelz
Wiesbaden
Langgasse 32 — Theater-Kolonnade 4

Sport-Kalender

Bogen
Großturnfesten im Bogen, Samstag, 1. Juni 1940,
20⁰⁰ Uhr, Realienhörsaal.

Fußball
SS. Wiesbaden I. — Germania 94 Brant-
furt L. Sonntag, 2. Juni 1940, nachmittags 11 Uhr,
auf dem Reichsbahn-Sportplatz an der Kronprinzenstr.

Spezialreise Dageheim — Reichs-G.G. Wies-
baden, Sonntag, 2. Juni, auf Niederfeld. Anstob:
15 Uhr.

Auch Dein **50** Stück für das
Kriegshilfswerk nimm!
Bestriebe der Reichsrotkreuz der NSDAP.

Generalvertrieb unserer aktuellen
Luftschutz- und Erkundungs-Mappe
mit Ratgeber, D. R. G. M.,
vergeben für festen Bezirk.
Leonhardt & Co., Leipzig C. 1
König-Johann-Straße 13

Starbefälle in Wiesbaden

Dora Scharrer, geb. Freitag, 37 Jahre, Karstraße 44 —
Johes Uberg, 60 Jahre, Gartenstraße 17 —
Gustaf, 71 Jahre, Körnerstraße 5 — Johanne Hege-
häuser, geb. Häge, 36 Jahre, Pfaffenstraße 8 —
Johes, geb. Krumm, 60 Jahre, Gaudenz 25 —
Heinze Seidl, 19 Jahre, Rüdelsheimer Straße 4 —
Rusi Wand, 76 Jahre, Kapellenstraße 81 — Elisabeth Heider,
geb. Conrad, 70 Jahre, Heidestraße 91 —
Riesfeld, 65 Jahre, Herrngartenstraße 12.

DRESDNER BANK
Filiale Wiesbaden
Taanusstraße 3
gegenüber dem Kochbrunnen

Zeichnung auf RM 75 Mill.
4 1/2 % Gelsenberg-Benzin A. G.
hypothekarisch gesicherte Anleihe von 1940
unter selbstschuldnerischer Bürgschaft der
Vereinigten Stahlwerke A. G.
Zinstermine: 2. Mai und 1. November
Ausgabekurs 100 0/0
provisionsfrei
Stücke zu RM 500.— u. 1000.—
Beginn der Zeichnung: 3. Juni
Prospekt auf Wunsch — Nähere Auskunft
an unserem Wertpapierschatler

Feine **Orientteppiche**
auch antike und Liebhaberstücke,
aus **Privatbesitz** stammend, bei
sofortiger Kasse sehr preiswert.
J. FRITZ, Wiesbaden
Rosenstraße 8 Telefon 25321
Auch Ankauf aus Privatbesitz.

RESIDENZ-
THEATER

Samstag, 1. Juni, 20.15 Uhr
Erstaufführung
des großen Lustspiel-Erfolges der
Ralph-Roberts-Bühne Berlin
Drei blaue Augen
Lustspiel in drei Akten von Géza
von Cziffra
Sonntag, 2. Juni, 20.15 Uhr
erste Wiederholung
Drei blaue Augen

Ein Transport Ältere
Pferde und Fohlen
Stehen ab heute zum Ver-
kauf oder Tausch.
Mainz
Kaiser-Karl-Ring 15
Fernsprecher 33906.

Urin-Analysen
Zuverlässig u. preisw. auch für Zuckerkrankke
Apotheker Sturz
Friedrichstraße 8, Ecke De Laoplatz.



Auf dem Wege zur Arbeit
trägt der Sohn und der Vater,
den praktischen Anzug
vom Kleiderbarater.
H. F. Kleiderbarater
Fann
WIESBADEN
Ecke Kochhaus u. Fochmannstr.

WALHALLA
THEATER
FILM UND VARIETE

So 2, 4, 5.50, 8.30 Uhr
Die neue noch umfangreichere Wochenschau:

**Das Deutsche Schwert
schreibt Geschichte**

Untwerpen — Löwen — Krümel — Sturm auf
Panzerwerk 505 — Sedan — General Giraud
gefangen — Maubeuge — St. Quentin — Uniere
Kriegsmarine greift ein! — Die gelamte Front
der deutschen Waffen im Kampf vereint!

Ein lustiger Wien-Film der Bavaria-Filmkunst
Das jüngste Gericht

Nach dem gleichnamigen Lustspiel von Friedrich
Schiller
Spielleitung: Franz Seix
Mitwirkende:
Karl Kraus · Hans Holt · Anton Pointner
Otto Holzmann · Wimi Scherb · Eric Aves
Die Zeit um 1910 — wo der Salomonische Komet
heißliche Gemüter in panische Angst vor einem
angeblichen Weltuntergang versetzte — mit dem
Blitz des Wunderschöners lustig geloben und
förmlich dargestellt.
Die Presse bekümpft den besonderen Wert dieses
Films

Auf der Bühne: **4 Imperials**

Eine Musikal-Schau von Welttruf
Jugendliche haben keinen Zutritt.

WALHALLA
THEATER
FILM UND VARIETE

Sonntag 11 und 12 Uhr
Montag 3 Uhr
Sonder-Vorführungen
der neuen noch umfangreicheren Wochenschau

**Das Deutsche
Schwert schreibt
Geschichte**

Erwachsene 0.40, Jugendliche 0.20

Walhalla
Konzert-Gastspiel Naumann-Ross
und ihr Orchester mit der ausgezeichneten Sängerin
ERNA KAUFMANN täglich ab 7.20 Uhr.

Mädchen, welches Lust hat
Tänzerin
zu werden (ohne Schulgeld)
kann Ang. mach. m. Lichtbild usw.
Ballett Raimonda
Mainz-Land
„Tänzerheim“

Blinden-Anstalt
**Nassauische
Blindenfürorge**
e.V. Wiesbaden
Harber-Markus-Straße 37
Telefon 29036 - Bogr. 1981
unterhält Blinden werkstätten für
Korb-, Stuhl-, Mattenflechterer
und Bürstenmacherer
Körbe und Stühle werden ab-
geholt und wieder angeliefert.
Zur Verarbeitung kommt nur bestes Material

Stempel liefert in einigen Stunden
Stempel-TEPPER
Karlstraße 13, Ruf 25361
Autoverwertung Fehlinger
leht Weidenhornstraße 10,
am Gaswerk, links.
Musik-Kopp
Akkordeons
Harmonikas
bekannte Qualitäten, billig-
Unverbindl. Beschichtung meiner
Großausstellung.
Fernier empfehle ich alle anderen
Saiten- u. Blas-Instrumente
Musik-Kopp
Michelsberg 22

Mit Lachen die Liebe
„zu lernen“
In der

Liebesschule

wird es Ihnen leicht gemacht.
Ein herrlicher Ufa-Film
mit

Luise Ullrich, Viktor Staal
Johannes Heesters
Charlott Daudert, Hans Brausewetter
Dorit Kreysler, Charlotte Schellhorn
Spielleitung: K. G. Küb
Der Lehrgang in der

Liebesschule

beginnt täglich 3.45, 6.15, 8.30 Uhr . So. 1.45 Uhr
In der Wochenschau

**Der große Entscheidungskampf
im Westen**

Wochenschau-Sonderveranstaltungen täglich
2.30 Uhr nachmittags . Sonntags 11 und 12 Uhr

UFA-PALAST

WERDET MITGLIED DER NSV.J

Ab heute
SCALA
Sensations-Gastspiel
der unvergleichlichen italien.
Meister-Clowns



4 ALBANO

4 ALBANO sind eines der berühmtesten Clown-Ensembles der Welt — sie sind ständig in den größten Häusern des Kontinents verpflichtet, und es ist einem Glücksumstand zu verdanken, daß wir sie bei uns sehen. Die 4 ALBANO sind Spaßmacher edelsten Formates, ihre Komik ist dezent und doch durchschlagend, ihre Späße originell und faszinierend. Es ist eine wahre Herzensfreude, den vier selten begabten Menschen zu lauschen und über sie herzlich zu lachen. — 4 ALBANO — ein glänzender Name am Intern.Varieté

Dazu das große Beiprogramm mit
Trio Goreffi
der beste Springart der Welt
und weitere
7 Spitzenleistungen 7
Täglich 8.15 Uhr, Sonntag nachm. 4 Uhr bei kleinen Preisen
Vorverkauf 11—1 und 4—7 Uhr Scala-Kasse